

Umverteilen

gegen die Armut in REGENSBURG:

mit kostenloser Einführung eines STADTPASSES
(50%-Ermäßigung in städtischen Freizeiteinrichtungen
incl. eines auf 10-€-ermäßigten ÖPNV-Tickets)
für mehr kulturelle Teilhabe von
Einkommensschwachen

**mit städtischen Programmen für billigen
Wohnraum,**

gesteuert über die Stadtbau-Gesellschaft,
die sich nicht aus öffentlicher Verantwortung
zurückziehen darf: wie aktuell am Donaumarkt
geschehen, wo inzwischen eine Umwandlung
von billigem Wohnraum in Eigentumswohnungen
mit Quadratmeterpreisen von 5000 € stattfindet.

mit Erhöhung des aktuellen Sozialwohnungsanteils
von 15 % bei neuen Bauprojekten auf 30%

mit Einsatz der Kommune beim Deutschen Städtetag
für eine Erhöhung von Grundsicherung und Hartz-IV
(derzeit 380.- plus Miete) um mindestens 20%
(als Einstieg in Mindesteinkommen und -rente!)

mit einem jährlichen Armutsbericht
für unsere Stadt, in der es 1000 Millionäre,
aber auch etwa 10 000 Mitbürger-innen gibt,
die mit 680 €/Monat auskommen müssen.